

St.Gallen, 31. Mai 2011

Medienmitteilung

Kehr(s)icht – eine Frage der Perspektive

Die Museumsnacht hält sich und der Gesellschaft den Spiegel vor und regt zum Denken an. Genauso wie Kultur als Spiegel der Gesellschaft gilt, so lässt auch Abfall Rückschlüsse auf die Menschen zu. Diese Verbindung will die Museumsnacht St.Gallen zeigen und lanciert deshalb einen eigenen Abfallsack, der ab dem 6. Juni im Handel erhältlich ist.

Am 10. September findet die 7. Museumsnacht St.Gallen statt. In der Kreativpause im vergangenen Jahr hat sich die Museumsnacht lange und eingehend zu ihrer Ausrichtung Gedanken gemacht. Entstanden ist daraus unter anderem eine neue Aktion, die in den nächsten Wochen lanciert wird.

KEHR(S)ICHT – Für die einen Kultur, für die anderen Abfall

Kultur ist im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltet – ein Bild, eine Skulptur, eine Installation oder eine Performance. Kultur zeigt auf, wer der Mensch wirklich ist. Dasselbe gilt für Abfall. Ein Blick in Nachbars Mülltonne verrät einiges über sein Leben. Abfall ist also wie die Kultur, ein Spiegel unserer Gesellschaft.

Kultur ist aber auch eine Frage der Perspektive. Denn wer bestimmt, was als Kultur gilt – und was eben nicht? Auch hier gibt es Parallelen zum Müll. Was für die Einen Abfall ist, ist für die Anderen Grundlage für Ideen und Kreationen. Diese Kehrseite der Kultur oder noch einfacher, die Kehr(s)icht, hat das OK der Museumsnacht dazu bewegt, einen speziellen

Abfallsack zu kreieren, der vorübergehend die offiziellen grünen
Gebührensäcke der Stadt St.Gallen ersetzt:

Ab dem 6. Juni bis kurz nach der Museumsnacht ist der weisse
Sack mit rotem Aufdruck anstelle des offiziellen grünen 35-
Liter-Sack im Handel. Selbstverständlich können die alten
Abfallsäcke weiterhin verwendet werden.

Bildlegende: *Der Museumsnachts-Sack in seiner ganzen Grösse.*

